

In der kommenden Saison neu bei SchänisSoaring:

GliderCup – der sanfte Einstieg in genussvolles Streckenfliegen – auch für Dich?



Verbindet genussvolles Streckenfliegen mit gemütlichem Erfahrungsaustausch: der neue GliderCup von SchänisSoaring steht allen SegelfliegerInnen offen.

SchänisSoaring veranstaltet dieses Jahr erstmals den GliderCup. Ziel des an sechs Flugtagen geplanten Anlasses ist es, mehr zu fliegen, dabei gemeinsam mehr Spass zu haben, etwas von den in Schänis zahlreich vorhandenen Streckenfüchsen zu lernen und sich mit Pocket, Logger & Co. vertraut(er) zu machen. Am GliderCup, einem lockeren Einstieg ins Streckenfliegen, sind alle SegelfliegerInnen, natürlich auch von anderen Flugplätzen und Segelfluggruppen herzlich willkommen. Und an jedem Durchführungstag lockt abends ein gemütliches Fest.

Standard-Aufgaben-Katalog, einfache Spielregeln

Aus einem vordefinierten und im Internet (www.schaenissoaring.ch) publizierten Aufgabenkatalog von zwölf Flugaufgaben wählt der Veranstalter bis zum morgendlichen Briefing um 09.00 Uhr jeweils eine Tagesaufgabe aus. Sofern nach dem umfangreichen und gut besuchten Theorie-Abend in der Vorsaison überhaupt noch nötig, steht ein

bestens qualifiziertes Logger-Care-Team zur Verfügung, welches den TeilnehmerInnen beim Laden der Aufgabe in die Logger und PDA's zur Seite steht, damit vor dem Start kein unnötiger Instrumenten-Stress aufkommt. Die Aufgabe wird so ausgeschrieben, dass auch ein ‚Rookie‘ gute Chancen hat, sie zu vollenden. Startstress wird vermieden, weil die Aufgabenlänge es zulässt, auch um 14.00 Uhr den Flug noch zu umrunden. Bei Zweier-Teams im Doppelsitzer erhalten beide Piloten dieselbe Punktzahl, wenn sie die Aufgabe erfüllt haben. Das soll dazu führen, dass auch erfahrene Streckenfüchse mit im Spiel sind und ihr fliegerisches Know-How in lockerem Rahmen an weniger erfahrene PilotInnen weitergeben können. Die GliderCup-Spielregeln haben auf einem Blatt A4 Platz gefunden, sie können ab sofort auf der GliderCup-Website studiert werden.

Sechs Wertungstage, zwei Reservedaten und vier Wertungen

Für die Jahreswertung zählen die vier besten erfliegenen Tagesränge. Wie im Automobilrennsport erhalten die ersten acht Rangierten zwischen 10 und 1 Punkt pro Wertungstag auf ihr Konto gutgeschrieben. Damit bleibt die Spannung während der Saison erhalten, Umstürze in der Rangliste sind mit diesem Punktesystem bis zum GliderCup-Ende möglich und erwünscht. Für die Bestplatzierten lockt eine ansehnliche Preisbühne, es handelt sich mehrheitlich um grosszügige Schlepp-Gutscheine von SchänisSoaring, allerdings können sich sämtliche TeilnehmerInnen auf ein tolles persönliches Souvenir freuen, das an der Schlussfeier (Samstag vor dem Betttag) überreicht wird.

Der GliderCup ist auch ein gesellschaftlicher Anlass

Der soziale Aspekt spielt beim GliderCup eine wichtige Rolle. Für den Austausch der gemachten fliegerischen Erfahrungen des Tages wird an jedem GliderCup-Tag abends ein Fest veranstaltet. Das OK gibt sich also Mühe, die Flugaufgaben so auszuschreiben, dass bis zum Festbeginn alle PilotInnen zurück sein können. Bei einem gemütlichen Essen werden gemeinsame Erlebnisse ausgetauscht, beim Fachsimpeln lernen alle TeilnehmerInnen, wie man es heute auch noch hätte machen können. Dank der einfachen Auswertung über den OLC stehen noch am gleichen Abend die erfliegenen Resultate fest. Über einen Beamer werden jeweils ausgewählte Flüge über Google-Earth-Einspielungen von einzelnen Piloten präsentiert und kommentiert.

Die GliderCup-Durchführungs-Daten:

Samstag, 2. Mai 2009
Donnerstag, 21. Mai 2009 (Auffahrt)
Freitag, 30. Mai 2009 (Pfingst-Samstag)
Samstag, 20. Juni 2009
Samstag, 4. Juli 2009
Samstag, 25. Juli 2009
Samstag, 15. August (Reservedatum)
Samstag, 22. August (Reservedatum)
Samstag, 19. September, Schlussabend.



Die Veranstalter des GliderCup hoffen auf möglichst viele solche Flugtage. Zwei Reservedaten sollen aushelfen, falls das Wetter an den geplanten sechs Durchführungsdaten nicht fliegbar wäre.



Das Segelfliegerlatein soll am GliderCup beim gemütlichen Paella- oder Risotto-Essen gepflegt werden.

Keine Startgebühren

Und hier kannst Du dich ab sofort anmelden – Du bist in Schänis herzlich willkommen. Startgebühren werden keine erhoben, das OK verlangt lediglich für das Nachtessen einen Unkostenbeitrag von maximal CHF 28.– pro Person. Hier findest Du sämtliche Details: www.schaenissoaring.ch/glidercup.